

Erscheinungstag für Nr. 11 am 1. Oktober. **Kreis-, Bezirks-, Vereinsberichte.** Aufnahmechluss am 15. Septbr. 1924.

Aufgenommen werden nur kurze, sachliche und stilistisch sowie orthographisch fehlerfreie Berichte, sofern dieselben gut lesbar auf besonderem Bogen mit Tinte niedergeschrieben sind. Berichte welche mit Bleistift oder unleserlich geschrieben sind, werden ohne Ausnahme von der Aufnahme ausgeschlossen. Freizeilen erhalten die Kreise und Bezirke 10 Zeilen, die Vereine 5 Zeilen. Jede weitere Zeile kostet 25 Goldpfennig und wird nur aufgenommen, wenn der Betrag hierfür mit dem Manuskript an die Geschäftsstelle eingekassiert worden ist. Man zähle deshalb an Hand der Berichte in vorhergehenden Nummern der „Bundeszeitung“ die Zeilen genau aus. Alle Berichte und Einsendungen für die „Bundeszeitung“ sind ausnahmslos an die Geschäftsstelle bis zum Aufnahmechluss einzufenden. Später eingehende Berichte bleiben unberücksichtigt. Die Bundesverwaltung.

Kreisnachrichten

Kreis 3. Sitz Chemnitz. Kreisvert. P. Seifert, Chemnitz Borna, Bornaer Str. 84. Tel. 8897. Ergebnis im Vereinsmannschaftsfahren um die Kreismeisterschaft über ca 66 km am 3. August. Gestartet 4 Vereine. Das Ziel passierten als 1. Mannschaft: Ortsverein Chemnitz in der Zeit von 2 St. 4 Min. 10 Sek. (Fahrer: Rudolph, Reuther, Maj. Richter, Ehner und Seifert jun.), welche somit Kreismeister für 1924/25 wurde und große Plakette erhält. 2. Mannschaft: RB. „Fortuna“, Gersdorf (Röhner, Röhler, Wagner, Eger, Beyer). in 2 St. 8 Min. 49 Sek. 3. Mannschaft: Radsportklub 23, Rabenstein (Scharf, Buntschuh, Gruner, A u. Fr. Reßler, Schmidt), in 2 St. 22 Min. 15 Sek. Jede Mannschaft keine Plakette. 4. Mannschaft: RB. „Blitz“, Mittweida, wegen Defekten aufzugeben.

Bundeskameraden aller Bezirke! Versäumt nicht, die seitens des RB. „Warderkalt“, Chemnitz in großzügigster Weise ausgeschrieben Veranstaltungen am 6. u. 7. Septbr. zu bewerben. Es soll ein eindrucksvolles Bild für unseren lieben Sachsenbund erbracht werden, gegenüber der uns hier so bedrückenden Propaganda des DDR. Paul Seifert, Kreisvert.

Kreis 4. Sitz Rüdow. VA. Erich Heintz, Lichtentanne. Am 10. 8. fand in Klingenthal eine Kreisversammlung statt, die leider sehr schwach besucht war. Kamerad Ernst Pöhlend. Bismarckstraße stellte den Antrag: Sämtliche Bezirke des Kreises 4 haben zu jeder Kreisversammlung zwei Kameraden zu entsenden, um ein kameradschaftliches, geschlossenes Arbeiten mit Bezirk und Kreis zu ermöglichen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen und hofft der Kreis, daß er von den Bezirken und Vereinen unterstützt wird. Kamerad Heintz referierte noch über das Bundesfest und konnte mitteilen, daß der Kreis 4 auf absehbare Zeit „Triumph“, Rüdow, sowie die Bogtändische Rennfahrervereinigung brauchen es fertig, Bundesmeisterschaften mit noch Dausse zu nehmen. Die nächste Kreisversammlung findet am 21. September im Schloß in Auerbach i. B. statt, wo der Vorsitzende hofft, viele Kameraden begrüßen zu können. Mit „Sachsen Heil!“ Alfred Scheibner, 1. N.-G. Erich Heintz, 1. N.-B.

Diamantrenner Nr. 28 mit Schlauchreifen

Fabrikneu für 170 G.-M. zu verkaufen. L. Pitzing, Altmittweida i. Sa., Fernruf Amt Mittweida 340

Bezirksnachrichten

Bezirk 7. Freiberg. Nächste Bezirksversammlung findet Sonnabend, den 27. Sept., abends 8 Uhr, beim Kameraden Fleischermeister Max Schöne, Freiberg, Meißnergasse statt. Um zahlreiches Erscheinen bittet Alfred Mühl, N.-B.

Sonntag, den 27. Sept.: Bezirkstour nicht nach Augustsburg, sondern nach Oberhau. Rege Beteiligung erwartet. D. S.

Bezirk 13. Dresden. Versammlung jeden 1. Donnerstag im Monat im „Neustädter Katskeller“. 1. Vorsitzender: Heinrich Padberg, Dresden-N., Luisenstr. 70. Tel. 28 049. Bezirksgeschäftsstelle: Max Pöbel, Dresden-N., Güterbahnstr. 19, I., an die alle Anfragen und Schreiben zu richten sind. Am 3. August fand zum Gedenken an unsere Gefallenen am Denkmal im Großen Garten eine feierliche Gedenkfeier statt, welche durch die kurze, markige, jedem Teilnehmer unvergeßliche Gedächtnisrede unseres Herrn Pöbel eine besondere Weihe erhielt. Verschönt wurde die Feier noch durch Gesänge des Gesangsvereins Gebrüder Pfund und der Dresdner Knabenmusikkapelle. Im Anschluß daran legte der 3. Bezirksvertreter, Herr Max Pöbel im Namen des Bezirks einen Kranz nieder. Die am 10. August stattgefundene Bezirks- und Kreiswanderfahrt wies leider eine sehr schwache Beteiligung auf. Wir legen den Mitgliedern wieder einmal ans Herz, sich immer recht zahlreich an den Bezirksausfahrten zu beteiligen, denn nur dadurch kann den Fahrwarten der Dank für ihre Mühe und Arbeit zum Ausdruck gebracht werden. Man wolle bedenken, daß nur

Einigkeit stark macht, und nur eine geschlossene starke Masse Verbeirast für den Bezirk und Bund besitzt, und uns dadurch der gute Ruf und die Anerkennung nach außen erhalten bleibt. Darum ist in Zukunft eine starke Beteiligung bei den Wanderfahrten erwünscht. Die nächste Ausfahrt am 7. September 1924 nach Großerhirsdorf möge Zeugnis davon ablegen, daß unser dringlicher Wunsch allseitig Beachtung findet. Schließlich sei noch der Schlusausfahrt nach Kreischa-Wilsch am 5. Oktober gedacht, welche an Teilnehmerzahl die der Zylinderpartie im April noch übertreffen und den diesjährigen Wanderfahrten des Bezirks einen würdigen Abschluß geben möge. Nächste Monatsversammlung am 2. Oktober 1924. Mit „Sachsen Heil!“ G. Rüdow, N.-B. Schr.

Bezirk 18. Grimma. 1. Bez.-Vert.: Richard Pöcher, Großbardau. Bez.-Schr.: Wilh. Herrmann, Grimma, Hohnstädterstr. 18. N.-B.: Bruno Kulms, Grimma, Sauerplan 12. N.-B.: Oswald Hessel, Pauschwitz bei Trebsen, Kolonie. N.-B.-F.: Arthur Pille, Rannhof. Nächste Versammlung wird am 6. September in den Nachrichten für Grimma bekannt gegeben. „Sachsen Heil!“ Der Bezirks-Vorstand. Richard Pöcher.

Bezirk 24. Leipzig. VA. Georg Kleinkauf, Leipzig-Gohlis, Wende-straße 41. Versammlung jeden 2. Freitag im Monat im Börsen-Restaurant. Aus dem Bezirksvorstand sind ausgeschieden die Herren Heinz Klarner und Bruno Köppler. Die diesjährige Bezirks-Jahreshauptversammlung findet am 26. Oktober 1924, nachm. 4 Uhr im Börsen-Restaurant statt. Es ist Pflicht eines jeden Bezirksmitgliedes, in den Versammlungen zu erscheinen.

Mit unserem Rennen „Rund um Leipzig“ am 10. August hatten wir wirklich Glück. Bestes Rennwetter, starke Beteiligung und ein bis auf einen glimpflich abgehenden Sturz des Leipziger Otto Schlegel (Wettin-Gabicht) von Unfällen freier Verlauf, trugen zum vollen Gelingen bei. Trotz der frühen Morgenstunde hatten sich eine Menge Radsportfreunde am Start Schützenhaus eingefunden, die die mit Abständen von je einer Viertelstunde ins Rennen gehenden Gruppen der Führer mit kräftigem Heil begleiteten. 5,10 Uhr wurden die 7 Mann der Altersklasse entlassen, 5,15 Uhr folgte der einarmige Sidsch, Dresden. 5,25 Uhr starteten 5 Fahrer der C-Klasse (Bullstreifen). Die stärkste Konkurrenz wies Klasse B auf, die sich 7,40 Uhr mit 12 Fahrern auf die Reise begab. Bei den Kanonen, die 5,55 Uhr die Verfolgung aufnahmen, vernahmte man den Sachsenmeister Paul Günther, der sich für die 3 folgenden Rennen schonen wollte. Kurz hinter Delitzsch fiel die Entscheidung, nachdem die Spitzengruppe auf 5 Mann herabgeschmolzen war, nachdem Sander durch Reifenschaden für den Sieg nicht mehr in Frage kam, gelang es O. Müller und Goedike, nach Franke und Günnel abzuschütteln und vermehrt durch wechselnde Führung ihren Vorsprung auf über 1000 Meter. Einem letzten Angriff Müllers war auch Goedike nicht mehr gewachsen, so daß der Vorsitzer kurz nach 7,1 Uhr als überlegener Sieger und Gewinner des großen Pokals der Neuen Leipziger Zeitung das von zahlreichen Zuschauern umlagerte Ziel in Selterhausen erreichte. Sieger der B-Klasse wurde Hartmann, Dresden, der C-Klasse Angermann, Leipzig, welcher den für diese Klasse von der Neuen Leipziger Zeitung gestifteten Ehrenpreis in Empfang nehmen konnte. Die Konkurrenz der Altersfahrer gewann Hennig, Dresden, da der mit großem Vorsprung als Erster angelommene Gutfahr, Markranstädt wegen Befahrens einer kürzeren Strecke distanzierter wurde.

Ergebnisse:

Klasse A: 1. Otto Müller (SB. Borsdorf) 6 St. 38 Min. 15,2 Sek. 2. Goedike (Wettin-Gabicht, Leipzig) 6 : 39 : 15. 3. Franke (Falke-Schwalbe, Leipzig) 6 : 45 : 15,4. 4. Sander (Weststern, Leipzig) 6 : 52 : 45,4. 5. Günnel (RB. Chemnitz) 6 : 58. 6. Grünert (RB. Bärenwalde) 7 : 08 : 30,2. 7. Böttcher (RB. Bergen) 7 : 08 : 30,4. 8. Pippert (Weststern, Leipzig) 7 : 12 : 40. 9. Artur Müller (Weststern, Leipzig) 7 : 12 : 40,2.

Klasse B: 1. Hartmann (Wanderfahrer, Dresden) 6 : 49 : 10,4. 2. Meyer (Burlersdorf) 6 : 49 : 50,1. 3. Hoier (Falke 95, Leipzig) 6 : 52 : 35,4. 4. Bullert (Dresden) 6 : 52 : 35,6. 5. Baumann (Lichtenstein) 6 : 52 : 55,6. 6. Schwendler (Dresden) 6 : 53 : 15,8. 7. Kreil (Falke-Schwalbe, Leipzig). 8. Chemnitzer (Burlersdorf). 9. Anker (Schönerstädt). 10. Fr. Franke (Wettin-Gabicht, Leipzig).

Fritz A. Lange, Fahrrad-Haus, Leipzig, Tröndlinring 1, gegenüber Börse
Riesenauswahl in Fahrrädern und allem Zubehör * Motorräder von 480.— M. an
FERNSPRECHER 23483 GEGRÜNDET 1900
Möwe Dixi Budissa Allright Cito Simson Badenia Wandervogel Blücher Preisrad